

## KLEIDERSCHRANK FIT

**Nie wieder ein Puff im Schrank oder ratlos vor dem Schrank stehen!**

**Sonntag, 5. März 2023**

### **Ordnungssystem für den Schrank**

Heute startet unsere gemeinsame Reise zu deinem fitten Kleiderschrank.

Du bist bereit deinen Kleiderschrank so fit zu machen, dass du nie wieder ratlos davorstehen musst. Und ich freue mich sehr – dich auf dieser Reise zu begleiten.

Das Ziel ist bis am nächsten Samstag einen optimal geordneten, aussortierten und gut vorbereiteten Schrank für dein tagtägliches Styling zu haben.

Der Kleiderschrank ist das Herz unserer Garderobe. Ohne einen ordentlichen Kleiderschrank gelingen selten gute Outfits, das Kombinieren fällt schwer, trotz vollem Kleiderschrank haben wir selten was zum Tragen. Und wenn wir uns bewusstwerden, dass wir mindestens einmal täglich vor dem Kleiderschrank stehen, so lohnt sich allemal ein wenig Zeit dafür zu investieren. Den Kleiderschrank so zu ordnen, dass wir immer Freude daran haben.

Morgen treffen wir uns im Zoom, wo wir uns mit optimalem Schrank für dich, deinen grössten Bausteinen und deinen Blockaden auf dem Weg beschäftigen.  
Notwendiges Material zum Call: Stift und Blatt Papier.

Heute starten wir mit der Vorbereitung, welche alle unabhängig von der Kleiderschrankgrösse vornehmen – sozusagen eine Grundordnung im Schrank.

Je nachdem, ob du schon mal eine Kleiderschrankordnung mit mir durchgeführt hast, so wirst du mehr oder weniger zu tun haben. Doch egal wie gut unsere Schränke bereits organisiert sind, mindestens einmal pro Saison ist eine ordentliche Aufräumaktion notwendig.

Dieser Punkt kann ein paar Stunden dauern, weshalb du heute und morgen Zeit dafür hast. Deine nächste Aufgabe folgt erst am Dienstag wieder. Also Ärmel hochkrempeln, gute Musik laufen lassen und an den Schrank ran.

Hier folgt die Aufgabe:

## Die optimale "Einräum-Art" für deine Kleiderschrankgrösse

- Überprüfe heute deinen Kleiderschrank auf die Ordnung hin.
- Hast du Ordnung oder herrscht ein Chaos?
- Siehst du auf die Schnelle all deine Kleidungsstücke oder musst du dafür schon tiefer «graben»?

Für eine gute Ordnung habe ich dieses Thema in drei Bereiche (s. Text weiter unten) unterteilt. Der wichtigste Bereich ist „Kleiderschrank nach Rayons und Farben ordnen“.

### Gemeinsam geht es einfacher.

Lass uns gegenseitig inspirieren. Mach ein Foto von deinem geöffneten Kleiderschrank und poste dieses auf Instagram mit #kleiderschrankfit und tagg mich @stylingcoach.tatjana.

Ich werde alle Fotos auf meinem Instagram-Account teilen und unter allen geteilten Beiträgen verlose ich ein Styling Easy. Gewinnerin wird am Dienstag via E-Mail informiert.

Aber jetzt genug geschrieben – ran an die Aufgabe.

## 1. Kleiderschrank nach Rayons und Farben ordnen

---

Im ersten Schritt bitte ich dich, deinen Schrank zu ordnen: sortiere nach Artikelgruppe Blazer, Tops, Hose, Bluse, Hemd usw. und dann nach Farben – von hell nach dunkel.

Ich empfehle so viele Artikel wie möglich aufzuhängen.

Wenn du nicht alles aufhängen kannst, so falte die Ober- und Unterteile, die nicht stark knittern (T-Shirt, Pullover, Sweatshirt, Jeans). Auch hier sortierst du von hell nach dunkel.

Wenn du zusammen gefaltete Artikel in einer Schublade lagerst, nutze die Faltmethode. Die Anleitung dazu findest du hier: <https://www.blick.ch/meinung/kolumnen/kolumne-stil-im-alltag-tatjana-kotoric-beantwortet-ihre-fragen-ordnung-ist-das-halbe-outfit-id16230200.html>

Bei Schränken bis zu einem Meter Länge empfehle ich die Kleider nach Ober- und Unterteilen zu ordnen. Also alle Oberteile zusammen und alle Unterteile zusammen. Danach alle Oberteile von hell bis dunkel sortieren – also von weiss bis schwarz. Dasselbe gilt für die

Unterteile.

Hast du mehr als einen Meter Schranklänge zur Verfügung, unterteilst du die Ober- und Unterteile nach Unterkategorien. Möglichkeit zur weiteren Unterteilung der Oberteile: Jacken, Blazer, Blusen, Pullover. Nach den Unterteilen: Stoffhosen, Jeans, Jupe usw.

Je nach Schrank fällt die Zusammenstellung anders aus, da jeder andere Kleider besitzt und die Platzverhältnisse unterschiedlich sind. Lass dich von deinem Gefühl leiten.

### 1.a. Einheitliche Bügel (für die Geübteren)

---

Nach dem ersten Sortieren sieht dein Schrank bestimmt schon viel ordentlicher aus. Ich bewundere meinen ordentlichen Schrank immer wieder voller Stolz und Liebe, wie meine Kleider zum Vorschein kommen.

Damit der Schrank noch hübscher und übersichtlicher aussieht, nehmen wir die Kleiderbügel unter die Lupe. Uns ist wohl eher nicht bewusst, wie viele unterschiedliche Bügel wir besitzen (unterschiedliche Farben und Breiten wie auch verschiedene Dicken der Bügel lassen unseren Schrank eher unordentlich aussehen). Daher rate ich dir einheitliche Bügel zu wählen. Ok zugegeben, ein solcher Wechsel kostet einiges, vor allem wenn der Schrank gross ist – aber du wirst eine viel bessere Übersicht bekommen und somit deine Kleider anschliessend mehr und lieber tragen.

Wenn du dir nicht neue Bügel leisten möchtest, dann schau zumindest, dass du gleiche oder ähnliche Bügel zusammenhängst. So sind sie zwar nicht im gesamten Schrank gleich, aber wenigstens immerhin punktuell. Damit kehren mehr Ruhe und Ordnung in deinen Schrank.

Ich habe mir mal Holzbügel geleistet. Sie sehen hochwertig aus, brauchen aber eher viel Platz.

Wer viele feine Oberteile oder Kleider besitzt, besorgt sich bestenfalls Antirutschbügel, welche leicht beschichtet sind und für Halt sorgen. Ganz schön sind z.B. die [Bügel Mio](#), erhältlich bei Mooris.

Wenn du keine solchen Bügel haben möchtest, kannst du auch ein Haushaltsgummi um den Bügelrandwickeln – was auch für den entsprechenden Halt sorgt.

Hosenbügel: ich empfehle Klippbügel, damit kein Knick in der Hosenmitte entsteht. Achtung: bei Leder können Klippbügel einen Abdruck hinterlassen. Deshalb bitte beim Leder immer ein Stück Stoff oder Papier zwischen Kleidungsstück und Bügel klemmen.

Für Blazer und Jacke verwendest du am besten etwas dickere Bügel, damit die Schulterpartie schön geformt bleibt.

## 1.b. Kleider optimal lagern (Extrabonus)

---

Sind wir fertig? Ist alles perfekt? Lass uns heute über «die optimale Lagerung» sprechen.

Idealerweise hängt man alle Kleider auf, die aus edleren Stoffen sind (Seide, Viskose usw.) und diejenigen welche zusammengelegt stark knittern würden. Dabei ist wichtig, dass die Kleidungsstücke schön am Bügel und nicht über dem Bügelrand hängen oder schräg auf dem Bügel sind. Hänge die Kleidungsstücke ordentlich auf und mache Knöpfe und Reisverschlüsse zu. Gehe liebevoll mit deinen Kleidungsstücken um – denn sie begleiten dich bei all deinen wichtigen Erlebnissen und dies jahrelang – wenn du gut auf sie schaust.

Wenn du einiges zusammenfalten möchtest oder musst, dann wähle dafür die Ober- und Unterteile aus, welche nicht zu stark knittern. Gut eignen sich alle Baumwollteile, wie z.B. Jeans und T-Shirts. Und auch hier gilt: alle Stücke nach Produktegruppen und Farben (von hell nach dunkel) lagern.

Damit die Kleider nicht stark knittern, sollten die Kleidungsstücke nicht zu eng aneinander gestapelt oder gar gequetscht werden. Lagere die Ware locker und sorgfältig zusammengefaltet. So bleiben sie knitterfrei.